

589681-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Implementierung – CRM-System

OJ S 164/2026 26/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energieservice Westfalen Weser GmbH

E-Mail: marvin.steinbach@ww-energie.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CRM-System

Beschreibung: Der AG beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Implementierung, Lieferung, Wartung und Lizenzen eines Customer-Relationship-Managements (CRM) Systems für den Marktbereich der Westfalen Weser Gruppe (Energieservice Westfalen Weser GmbH). Die Westfalen Weser Energiespeicher GmbH & Co. KG beabsichtigt ebenfalls die Implementierung, Lieferung und Wartung eines CRM-Systems. Der Implementierungsaufwand wird separat und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt angefragt. Die Lizenzkosten, Stundensätze und Sonderkonditionen sollen für beide Gesellschaften gelten.

Kennung des Verfahrens: 98fa52c4-e5ef-481b-8a47-a300359fffc2

Interne Kennung: 2026-14-ESW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Einreichung von anonymisierten Aufklärungsfragen im dtvp mit Bezug zum entsprechenden Dokument (z. B. Dokumentenname, Seite, Ziffer, etc.) bis spätestens 16. September 2026 (23:59 Uhr). Weitere vorläufige und unverbindliche Termine für das Vergabeverfahren: - Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe 15.10.2026 -

Einreichung von anonymisierten Aufklärungsfragen im dtvp mit Bezug zum entsprechenden Dokument (z. B. Dokumentenname, Seite, Ziffer, etc.) bis spätestens 05.11.2026 (23:59 Uhr) -

Einreichung der Angebote bis spätestens 16. November 2026 (12:00 Uhr) - Verhandlungen /Angebotspräsentationen: voraussichtlich 16.12.2026 - 17.12.2026 und 13.01.2027 -

26.01.2027 - Abgabe finale Angebote unter Einbezug d. Feedbacks ca. Mitte Februar 2027 -

§134 Bekanntmachung der beabsichtigten Zuschlagserteilung voraussichtlich ca. Mitte März

2027 - §134 finale Zuschlagserteilung nach Ablauf der Wartefrist: voraussichtlich ca. Ende März 2027

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72268000

Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 40

Stadt: Kirchlengern

Postleitzahl: 32278

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Dienstleistungen können überwiegend remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen. Kick-Off Veranstaltungen o.Ä. können auch an unseren Standorten in Herford, Bad Oeynhausen und Paderborn erfolgen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9EM8Y6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: CRM-System

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines CRM-Systems für den Marktbereich der Westfalen Weser Gruppe. Das Ziel ist die Kundeninformationen der unterschiedlichen Geschäftsbereiche zu bündeln, um einen ganzheitlichen Blick auf die Kundeninteraktionen zu bekommen. Von einem zukünftigen AN erwartet der AG eine leistungsfähige und benutzerfreundliche Lösung, die flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden kann. Der AN soll darüber hinaus umfassende Unterstützung bei der Implementierung, Schulung der Anwender sowie bei der technischen Integration in die bestehende Systemlandschaft des AG leisten. Die zu beschaffende Softwarelösung soll in die bestehende Systemlandschaft des AG integriert werden. Das CRM soll als Cloud-basierte SaaS-Lösung angeboten und integriert werden. Die Integration erfolgt netzwerkseitig in das Corporate Network (CN), in dem auch die Benutzer des AG mit ihren Clients arbeiten.

Interne Kennung: 2026-14-ESW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72268000

Bereitstellung von Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Leistungen auf Stundenbasis (Option, siehe Preisblatt)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 40

Stadt: Kirchlengern

Postleitzahl: 32278

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Dienstleistungen können überwiegend remote am Standort des Auftragnehmers erfolgen. Kick-Off Veranstaltungen o.Ä. können auch an unseren Standorten in Herford, Bad Oeynhausen und Paderborn erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beginn der Leistung: Die Verpflichtung des AN zur Bereitstellung der Customer-Relationship-Management Software beginnt, sobald der Regelbetrieb durch den AG begonnen hat und die Projektphase (Implementierung und Testphase voraussichtlicher Zeitraum - 01.04.2027 - 31.03.2028) abgeschlossen ist. Der Go Live ist für Q2 - 2028 geplant. Dauer der Leistung: Die ESW hat die einseitige Verlängerungsoption, die Erstvertragslaufzeit um weitere 60 (sechzig) Monate zu verlängern (Verlängerungszeitraum 01.04.2033 - 31.03.2038). Diese Verlängerungsoption ist spätestens 6 (sechs) Monate vor Ende der Erstvertragslaufzeit in Textform gegenüber dem Anbieter auszuüben. Maximal würde der Regelbetrieb über 120 (einhundertzwanzig) Monate (01.04.2028 - 31.03.2038) laufen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft Drittunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt "Anlage TNA FB II (Verzeichnis der Drittunternehmen)", siehe URL unter Ziff. I.3), im Teilnahmeantrag anzugeben. Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Drittunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe" i.S. des § 47 SektVO), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der

Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbungsgemeinschaft; im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft: Abgabe einer Bewerber-/Bewerbungsgemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB I (Bewerber-; Bewerbungsgemeinschaftserklärung)", siehe URL unter Ziff. I.3); 2) Aktueller Handelsregisterauszug (höchstens 6 Monate alt) oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (Kopie einer beglaubigten Übersetzung); (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen); 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB III (Bewerber-Eigenerklärung zu Ausschlussgründen)", siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen); 4) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB VI (Vertraulichkeitserklärung)" , siehe URL unter Ziff.I.3).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angabe der Eignungskriterien 5) Bilanzen des Bewerbers / der

Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder einschließlich einer Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 6) Eigenerklärung über den

Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder für das

Gesamtunternehmen und zusätzlich im Bereich des Ausschreibungsgegenstands oder in einem vergleichbaren Bereich, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB IV (Umsatzerklärung)", siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende

Drittunternehmen vorzulegen). 7) Eigenerklärung zur Bonität des Bewerbers / der

Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder durch Abgabe des vom Auftraggeber bereitgestellten

Formblatts "Anlage FB BI (Bonitätsindex)" inklusive gefordertem Nachweis (nicht älter als 6

Monate) 8) Eigenerklärung zu gezahlten Steuern und Abgaben des Bewerbers / der

Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder durch Abgabe des vom Auftraggeber bereitgestellten

Formblatts "Anlage FB StA (Steuern und Abgaben)" sowie der Bestätigung des Finanzamtes zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (höchstens 6 Monate alt) 9) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung: Für Personenschäden haftet der Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftragnehmer weist eine Haftpflichtversicherung für

Personen- und Sachschäden und daraus resultierenden Vermögensschäden mit einer

Deckungssumme von mindestens 5.000.000 EUR pro Schadensfall nach. Darüber hinaus

weist der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung für echte Vermögensschäden mit einer

Deckungssumme von mindestens 500.000 EUR pro Schadenfall nach (die Versicherungen

sind bei einem EU-ansässigen Versicherer abzuschließen).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe

der Eignungskriterien 10) Eigenerklärung Mindestanforderungen, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB MA (Eigenerklärung Mindestanforderungen)", siehe

URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 11) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 31.12.2023/2024/2025 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formular "Anlage FB V (Erklärung Beschäftigtenzahl Bewerber)", siehe URL unter Ziff. I.3), (auch für etwaig einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 12) Eigenerklärung, dass während der Ausschreibungsphase, bei der Leistungserbringung und der gesamten Vertragslaufzeit deutschsprachige(s) (in Wort und Schrift) Ansprechpartner und Personal (technisch, kaufmännisch) eingesetzt wird. Die Dokumentation erfolgt durchgehend auf Deutsch.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 13) Aktueller Nachweis einer Informationssicherheitszertifizierung (z. B. nach DIN EN ISO/IEC 27001:2023, IDW PS 951 Typ 2 oder ISAE-Zertifikat oder IT-Grundschutz). Es ist das Zertifikat inkl. des Anwendungsbereichs nachzuweisen. 14) Verzeichnis vorgesehener Drittunternehmen /Nachunternehmer (Anlage FB II), siehe URL unter Ziff.1.3 15) Eigenerklärung Art. 28 Abs. 3 DSGVO (Anlage FB IX-1), siehe URL unter Ziff.1.3 16) Eigenerklärung NDA (Anlage FB X-1), siehe URL unter Ziff.1.3 17) Lieferanten-Fragebogen (Anlage LFB), siehe URL unter Ziff.1.3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gemäß mit Teilnahmewettbewerb und Ausschreibungsunterlagen bereitgestelltem Bewertungsschema

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlich günstigstes Angebot

Beschreibung: Gemäß mit Teilnahmewettbewerb und Ausschreibungsunterlagen bereitgestelltem Bewertungsschema

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM8Y6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: dtvp-Portal: www.dtv.de Bitte planen Sie ausreichend Zeit für das Hochladen Ihrer Dokumente im dtvp vor Ablauf der Fristen ein. Wir empfehlen mehrere Stunden vor Fristablauf zu beginnen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Vergabestelle!

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM8Y6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EM8Y6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit die Auftraggeberin im Rahmen der Wertung der Angebote feststellt, dass ein Bieter eine oder mehrere Angebotsunterlagen nicht oder nicht vollständig eingereicht hat, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, den Bieter unter Fristsetzung aufzufordern, die fehlenden bzw. unvollständigen Angebotsunterlagen nachzureichen. Sofern bis zum Ablauf dieser Frist die nachgereichten Angebotsunterlagen der Auftraggeberin nicht vorliegen, wird der Bieter zwingend vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Sofern die Auftraggeberin von Ihrem Recht auf Nachforderung keinen Gebrauch macht, obgleich eine oder mehrere Angebotsunterlagen fehlen und/oder unvollständig sind, wird der entsprechende Bieter ebenfalls vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Bieter sind daher aufgefordert, Ihr Angebot sorgfältig und ordnungsgemäß zu erstellen, um das Risiko eines Angebotsausschlusses wegen Unvollständigkeit zu vermeiden. Die Auftraggeberin wird das Recht auf Nachforderung vergaberechtskonform unter Berücksichtigung der Grundsätze der Gleichbehandlung, der Transparenz und des Wettbewerbs ausüben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 18) Eigenerklärung gemäß Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt "Anlage FB VII (Bewerber-Eigenerklärung Art. 5k_Russland-Sanktionen)", siehe URL unter Ziff.1.3). 19) Als Grundlage für die Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Angebote und im Auftragsfall, gelten neben den in der Aufforderung zur Angebotsabgabe explizit aufgeführten Punkten, die "Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Westfalen Weser Netz GmbH 12/2021" (Anlage AE), die "Ergänzenden Einkaufsbedingungen zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (Lksg) 01/2024" (Anlage LK)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine besondere Rechtsform wird nicht verlangt. Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften müssen in ihrem Teilnahmeantrag jedoch einen Vertreter benennen, der die Bergwerksgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Zudem müssen sie darlegen, dass sie im Fall der Auftragserteilung eine gesamtschuldnerische Haftung für die angebotenen Leistungen übernehmen. Diese Erklärungen sind von allen Mitgliedern rechtswirksam zu zeichnen.

Finanzielle Vereinbarung: Vereinbarung/Inhalte sind gegebenenfalls Gegenstand der Vergabeverhandlungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gelten u. a. die §§ 160 f. GWB. Diese haben folgenden Wortlaut: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Energieservice Westfalen Weser GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energieservice Westfalen Weser GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Energieservice Westfalen Weser GmbH

Registrierungsnummer: DE 814 619 783

Postanschrift: Bahnhofstraße 40

Stadt: Kirchlengern

Postleitzahl: 32278

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

E-Mail: marvin.steinbach@ww-energie.com

Telefon: +49 5251 5252945

Fax: +49 5251503-4414

Internetadresse: <https://www.westfalenweser.com/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 88b8a8cf-2b88-4609-bb21-6b67efce96bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 12:31:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589681-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026